

Edgar Degas und die Monotypie

MIT SABRINA REDHEAD

Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit der expressiven Technik Monotypie.

Als Beispielkünstler dient uns Edgar Degas. Beim Verfahren der Monotypie handelt es sich um einen einmaligen Flachduck, bei dem Linoldruckfarben auf eine Kunststoffplatte gemalt oder gewalzt und anschließend auf Papier gedruckt wird. Dieser Prozess wird entweder mit der Hand oder für feine Linien mit einem Stift durchgeführt. Die nicht oder nur schwer wiederholbaren Malaktionen verleihen dem Druck einen signifikanten Unikatcharakter und die künstlerische Eigendynamik. Das Experiment sowie die tiefe Intuition stehen im Vordergrund.

Material:

- o Skizzenblock A4 glatt, ohne Struktur
- o Linoldruckfarben
- o Borstenpinsel Größe nach Wunsch, z.B. in Größe 2 12
- o Malerkrepp
- o Bleistifte Größe nach Wunsch
- o Gummiwalze bis 30cm
- o Glatte Malunterlage wenn gewünscht

